

Anlage zu TOP 14 der 25. öffentl. Ratssitzung v. 18.12.91

Bebauungsplan Nr. 1308 "Römerweg/Krokusweg", 3. Änderung
Ortsteil: Hiddesen
Änderungsgebiet: Römerweg zwischen Am Knapp und Friedrich-Ebert-
Straße

Begründung zum Entwurf

1. Grundlagen der B-Planänderungen

Der ursprüngliche Bebauungsplan sah eine öffentliche Verkehrsfläche im Bereich des Römerweges von 10,00 m vor. Bei der 2. Änderung dieses B-Planes ist die öffentliche Verkehrsfläche auf eine Breite von 5,00 m reduziert worden. Dies entsprach dem Parzellenschnitt, die im öffentlichen Besitz war.

2. Anlaß und Erfordernis der B-Planänderung

Die Verkehrsuntersuchungen, die dem Endausbau vorausging, erbrachte die Notwendigkeit, die Straße Römerweg von der Einmündung "Friedrich-Ebert-Straße" bis zum Abzweig "Am Knapp" als wohnberechtigten Querschnitt nach den RAS-E 1981 auszubauen. Dies beinhaltete eine farblich unterschiedliche Pflasterung des Fahrstreifens und des Sicherheitsstreifens sowie die erhöhte Anlage eines Gehweges auf der östlichen Seite. Dieser sollte besonders den älteren Bewohnern des "Collegium Augustinum" ein sicheres Gefühl bei der Benutzung der Straße geben.

Diese Planungen wurden 1985 von den parlamentarischen Gremien so beschlossen und in den folgenden Jahren ausgeführt.

Die benötigte größere Breite für diesen Straßenausbau von 9,50 m soll planungsrechtlich durch dieses Änderungsverfahren abgesichert werden.

3. Planungsinhalt

Die bisherige Verkehrsfläche bleibt bestehen. Sie wird nach Osten hin erweitert in ein Gebiet, das bislang zum Sondergebiet Altenwohnheim gehörte bzw. im Bereich der Parzelle 661 teilweise zum allgemeinen Wohngebiet gehörte.

Insgesamt ergibt sich nun eine Breite von 9,50 m für die Verkehrsfläche Römerweg, die im ausgebauten Zustand neben einem verkehrsberuhigten Bereich zum Schutz der älteren Bewohner auch noch einen Gehweg aufweist.

Detmold, den 8.8.1991

I.

Dettling
(Dettling)
Techn. Beigeordneter

